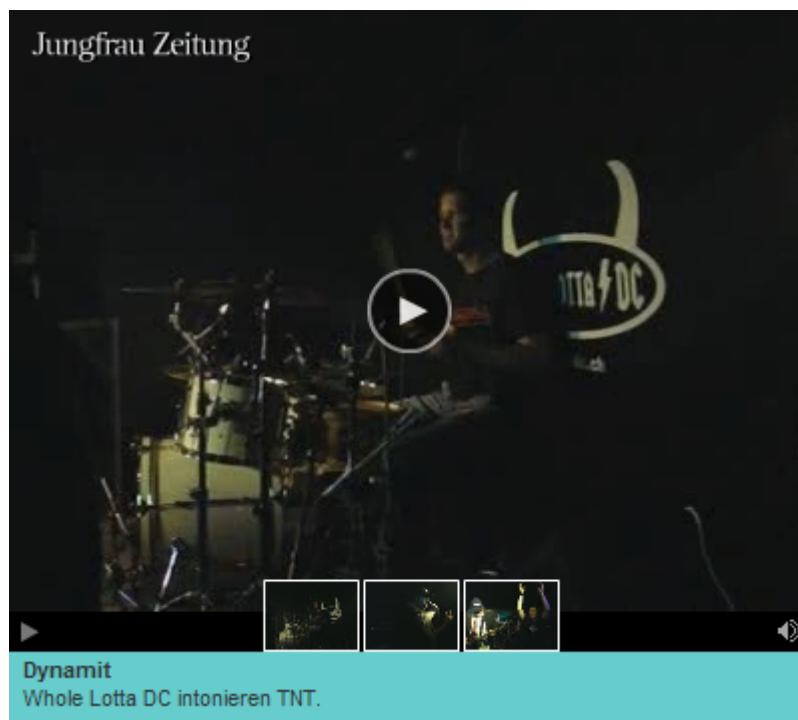


Brienz | 31. März 2009

Mehr als nur ein Trost

Whole Lotta DC in der Kick-Down-Bar

13'000 Fans mussten enttäuscht die Konzertsabsage von AC/DC in Zürich zur Kenntnis nehmen. Nicht enttäuscht wurden 100 Fans in Brienz. Whole Lotta DC spielten in der Kick-Down-Bar die alten Hits der australischen Hardrock-Legende.



Die Gitarristen Pat (links) und «Fatgus» liefern sich ein Duell mit der Gitarre.

Fotos: Michael Schinnerling

Sänger Alex lief auf der Bühne hinter den Musikern hin und her. Sein Körper bewegte sich zu jedem Gitarrenton, Schlagzeughieb oder Bassgedröhne. Den Kopf

bewegte er auf und ab, die verschwitzten Haare flogen nur noch zum Teil mit. Aus den Boxen tönte «Dirty Deeds». Die Gitarristen lieferten sich ein Duell. Dann sprang Alex neben den Schlagzeuger, imitierte diesen und forderte das Publikum zum Klatschen auf. «Come on Fatgus», tönte es aus den vorderen Reihen. Die Burgdorfer AC/DC-Tribute Band Whole Lotta DC spielte am Samstag, 28. März, Songs aus der Ära von Bon Scott. Es entwickelte sich ein Zusammenspiel zwischen Band und Besuchern. «Fatgus» hielt seine Gitarre, spielte diese virtuos, liess die Saiten tanzen. Es folgten Stücke wie «Sin City», «Shot down in Flames» und das etwas stillere «Ride on».



Sänger Alex ist AC/DC pur. Der Mann wieselt über die Bühne und ist permanent in Bewegung.

Lupenreiner Rock'n'Roll

Alex, Pat, Rushi «Fatgus», Daniel und Jürg zelebrierten lupenreinen Rock'n'Roll. Als die Band dann «Highway to Hell» anspielte, brachte dies das Fass zum Überlaufen. Die Masse sang lauthals mit. Fatgus schnallte seine Gitarre ab und schnappte sich das Mikrofon. «Wir wollen mal sehen, wie ihr singen könnt», meinte er. Danach beorderte er Rudi von Allmen von Kick Down und Beizer René Graf auf die Bühne. Und siehe da, die beiden haben versteckte Qualitäten. «Super gut, AC/DC finde ich einfach mega cool», sagte Sandra Lochmatter aus Hofstetten. Wie viele hatte sie auch kein Ticket für das Konzert der Originalen in Zürich ergattert. «Wir sind zum zweiten Mal in Brienz und begeistert. Wenn so viele Leute kommen zeigt das, wie beliebt AC/DC sind», meinten die Bandmitglieder, aber möglicherweise kamen die Leute vielmehr, weil Whole Lotta DC so gut sind...



«Fatgus», die Rockmaschine auf zwei Beinen: Das Grössenverhältnis

zwischen Körper und Gitarre erklärt seinen Spitznamen.



Pat hat ganz offensichtlich seine Freude.

© 2003 - 2009 by Jungfrau Zeitung